



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH

73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

50. Jahrgang
Freitag
09. Oktober 2026

41

FEUERWEHR LAUTERSTEIN



HAUPTÜBUNG

SAMSTAG, 10.10.2026

📍 **KINDERGARTEN WEIßENSTEIN**

- 🕒 **15:00 Uhr | Jugendfeuerwehr**
- 🕒 **16:00 Uhr | Hauptübung Aktiv**
- 🧯 **Nebenprogramm**
Vorführung Umgang mit Feuerlöscher
- 🍴 **Für Essen und Getränke**
sorgt der Kindergarten

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/9103 10
	Fax 9103 15
Polizeirevier Eislingen	07161/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/727 69
Sozialstation Donzdorf	07162/9 1223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten:
Jeden Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:
Mai und September: täglich von 10.00 - 19.00 Uhr
Juni - August: täglich von 10.00 - 20.00 Uhr
Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Bürgerbüro	
Fr. Widmann awidmann@lauterstein.de	96 69 - 15
Fr. Nave bnave@lauterstein.de	96 69 - 16
Zahlungsverkehr: Grund- und Gewerbesteuer	96 69 - 23
Herr Schneller jschneller@lauterstein.de	
Wasser/Abwasser/Hundesteuer	96 69 - 22
Frau Grupp sgrupp@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentin Bürgermeister/Kämmerei	96 69 - 21
Frau Traa ntraa@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69 - 12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Ordnungsamt Herr Beilharz	96 69 - 14
dbeilharz@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen und Wertstoffzentren	
Hotline 07161 202-8888	
Stördienste: Wasser EVF Göppingen	
24/7-Störungsnummer:	0800 6101.767 (kostenlos)
Kundenberatung	0800 6101-700 (kostenlos)
Bauhof	073 32 / 96 69 18

Bauhofleiter Herr Klaus	0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey	0170/5722314
Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 295 11
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG,
73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de

Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen,
Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Erdgeschoss, gegenüber des Infostandes Anmeldung Chirurgische Ambulanz

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 9 – 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen
Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
1. Obergeschoss Kinder Notfallambulanz
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage
von 8.00 bis 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117**
(Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00
Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur werden in der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen angezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die Notfalldienstsuche auf der Website www.kzvbv.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen

Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar

Willkommen im Kino!

Freitag, 09. Oktober 2026

Gemeindehalle

Nenningen



Der Wunderweltenbaum

14.30 Uhr / 3 €

Auf diesen Tapetenwechsel haben die Geschwister Beth, Fran und Joe mal so gar keine Lust. Aber der Umzug aufs Land ist längst beschlossen. Während ihre Schwester sich ums Internet sorgt, entdeckt Fran im Wald den Wunderweltenbaum, auf dem illustre Feen, Kobolde und weitere skurrile Figuren hausen und wo sich Fran fantastische Welten eröffnen. Der Beginn eines magischen Abenteuers...

Ein Vergnügen für Klein und Groß nach der Romanvorlage der berühmten Enid Blyton.



Empfohlen
ab 6
Jahren!

GB | USA | 2026 | 110 Min. | FSK: 0



Alles voller Monster

17.00 Uhr / 4 €

Hoch über Rafferscaff haust in der Burg Grottenow ein verrückter Professor, der unaufhörlich lebenswerte Monster erschafft – und sie dann vergisst. Um die chaotische Burg kümmert sich nur Stichkopf, sein erstes Geschöpf. Unbemerkt lebt er im Schatten, bis ein Zirkus auftaucht. Dieser sucht neue Attraktionen. Bald steht Zirkusdirektor Fulbert Freakfinder vor dem Schlosstor und verspricht Stichkopf Ruhm, Reichtum – und Liebe.

Ausgelassener Slapstick Gruselspaß



Empfohlen
ab 9
Jahren!

DE | FR | UK | 2025 | 92 Min. | FSK: 6



Steckerlfischfiasko

19.30 Uhr / 6 €

Eberhofer im Neubau, Birkenberger im Saustall und Susi (fast) im Bürgermeisteramt – und als wäre das Chaos in Niederkaltenkirchen nicht schon perfekt, geht auch noch die Oma auf Kur! Als der örtliche „Steckerlfischkönig“ plötzlich mausetot auf dem neu errichteten Golfplatz liegt, macht Franz sich gemeinsam mit Rudi Birkenberger an die Ermittlungen. Prompt geraten die beiden Spezln in eine ausgewachsene Familienfehde zweier Volksfestclans. „Romeo und Julia“ in Niederbayern!

„Dieser Eberhofer ist ein wunderbarer Schmarrn“ (Süddeutsche)

Regie: Ed Herzog

DE 2026 | 99 Min. | FSK: 12



MFG

BADEN-WÜRTTEMBERG

- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.
- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 09.10.:	Wölk-Apotheke Geislingen, Stuttgarter Straße 100, 73312 Geislingen, Telefon (07331)63244
Sa., 10.10.:	Johannes Apotheke Gingen, Bahnhofstr. 24, Telefon (07162) 8626
So., 11.10.:	Fils-Apotheke Geislingen, Überkinger Straße 59, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 63305
Mo., 12.10.:	Alfalfa-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eisingen/Fils, Telefon (07161) 9883401
Di., 13.10.:	Rechberg-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Einhornstr. 25, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. (07171) 7989121
Mi., 14.10.:	Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
Do., 15.10.:	easy Apotheke Göppingen, Marktstraße 7, Telefon (07161) 956089

Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April - Oktober 2026:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag (außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr direkt beim Fahrer unter**

☎ 0175/ 705 22 11

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

Bürger helfen mit

Die Stadtverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen.

**30 km/h in den Wohngebieten
- unseren Kindern zuliebe**



Amtliche Bekanntmachungen

Wasserzählertausch

Auch dieses Jahr müssen wieder Wasserzähler ausgetauscht werden, deren Eichgültigkeit auf Ende des Jahres abläuft (Zählernummer beginnt mit 20...). Den Zähleraustausch im Jahr 2026 führen ausschließlich die eigenen Mitarbeiter der Stadtverwaltung (Bauhof) durch.

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Lauterstein, Frau Grupp, Tel. 07332/966922, SGrupp@lauterstein.de.

Ihre Stadtverwaltung Lauterstein

Stadt Lauterstein - Landkreis Göppingen

Friedhofssatzung

(Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

Aufgrund von §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) i.V. mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Lauterstein am 30.09.2026 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen:

§ 1

(§ 13 Abs. 6 Urnenreihen-, Urnenwahlgräber, Kammern in Urnenstelen und Urnengemeinschaftsgräber)

(6) Die Urnengräber im Grünen werden unter gärtnerischen Aspekten natürlich gehalten und mit Bodendeckern bepflanzt. Die Urnengrabstätte besteht aus einer Ritualfläche (ringförmiger Pflanzrahmen aus Cortenstahl), welche vom Nutzungsberechtigten unterhalten wird und nach eigenen Wünschen gestaltet werden kann. Grabschmuck wie Vasen und Grablichter dürfen nur auf der Ritualfläche aufgestellt werden. Anstatt eines Grabmals außerhalb der Ritualfläche kann auch eine Grabplatte auf der Ritualfläche angebracht werden.

§ 2

(§ 15 Abs. 2 Nr. 3 Gestaltungsvorschriften)

(2) Auf Urnengräbern sind Grabmale bis zu folgende Größen zulässig:

1. auf einstelligen Urnengrabstätten bis zu 0,48 qm Ansichtsfläche, jedoch höchstens 85 cm hoch,
2. auf zweistelligen Urnengrabstätten bis zu 0,64 qm Ansichtsfläche, jedoch höchstens 85 cm hoch.
3. auf Ritualflächen der Urnengräber im Grünen innerhalb der Ritualfläche bis zu einem Durchmesser von 40 cm.

§ 3

(§ 30 Inkrafttreten erhält folgende Fassung)

Diese Änderungssatzung zur Friedhofssatzung tritt am 10.10.2026 in Kraft.

**Anlage zur Friedhofssatzung
(Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)
- Gebührenverzeichnis -**

Nr. Amtshandlung/ Gebührentatbestand ab 10.10.2026	Gebühr in €
1 Verwaltungsgebühren	
1.1 Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals	35,00 €
1.2 Zustimmung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen sowie Urne (gerichtlich oder behördlich angeordnete Ausgrabungen sind gebührenfrei)	142,00 €
1.3 Genehmigung zur Gestaltung einer Abdeck- platte der Urnenstelen	35,00 €
2 Benutzungsgebühren	
Benutzung der Leichenhalle einschließlich des Leichenwagens	90,00 €
3 Grabberechtigungsgebühren	
3.1 Überlassung eines Reihengrabes	
3.1.1 von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	1.220,00 €
3.1.2 für Personen bis zum vollendeten 10. Lebensjahr	590,00 €
3.2 Überlassung eines Urnenreihengrabes	
3.2.1 von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	770,00 €
3.2.2 für Personen bis zum vollendeten 10. Lebensjahr	770,00 €
3.3 Überlassung eines Urnengemeinschafts- reihengrabes	entfällt
3.4 Verleihung eines 30-jährigen Nutzungsrecht an einem Wahlgrab	
3.4.1 für ein Tiefgrab	2.170,00 €
3.4.2 für ein zweistelliges Wahlgrab (nur in Weißenstein möglich)	2.170,00 €
3.5 Verleihung eines 20-jährigen Nutzungsrecht an einem Wahlgrab	
3.5.1 für ein Urnengrab	1.910,00 €
3.5.2 für eine Kammer in einer Urnenstele	1.690,00 €
3.5.3 für ein Urnengemeinschaftswahlgrab	1.500,00 €
3.5.4 für ein Urnengrab im Grünen	2.500,00 €
3.6 Verlängerung des Nutzungsrechtes jeweils pro Jahr	
3.6.1 für ein Tiefgrab	72,33 €
3.6.2 für ein zweistelliges Wahlgrab	72,33 €
3.6.3 für ein Urnenwahlgrab	95,50 €
3.6.4 für eine Kammer in einer Urnenstele	84,50 €
3.6.5 für ein Urnengemeinschaftswahlgrab	75,00 €
3.6.6 für ein Urnengrab im Grünen	125,00 €
3.7 Zuschlag für die Bestattung Auswärtiger i.S. des § 1 Abs. 1 Satz 3 zu den Nummern 3.1 bis 3.6	50%
4 Bestattungsgebühren	
Ausheben und Zudecken des Grabes, Bereitstellung sowie Auf- und Abbau des Sargversenkungsapparates, Ausschmücken des Grabumfeldes, Herrichten des Grabes nach der Bestattung und Wegfahren der Erde	
4.1 bei einem normaltiefen Erwachsenengrab	1.160,00 €
4.2 bei einem Tiefgrab	1.160,00 €
4.3 bei einem Grab für ein Kind bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	560,00 €
4.4 bei einem Grab für Tod- und Fehlgeburten	560,00 €
4.5 für die Herstellung eines Urnengrabes oder die Beisetzung der Urne in einem der Erdbestattung dienenden Grab	250,00 €

4.6 für die Beisetzung einer Urne in einer Stelenkammer	220,00 €
4.7 Zuschläge für Bestattungen an Samstagen	
4.7.1 bei einem normaltiefen Erwachsenengrab	94,00 €
4.7.2 bei einem Tiefgrab	118,00 €
4.7.3 bei einem Grab für ein Kind bis zum vollendeten 5. Lebensjahr sowie Tod- und Fehlgeburten	49,00 €
4.7.4 für die Herstellung eines Urnengrabes oder die Beisetzung der Urne in einem der Erdbestattung dienenden Grab	33,00 €

Soweit einzelne Gebühren der Umsatzsteuer unterliegen oder künftig unterliegen werden, sind die angegebenen Entgelte als Nettobeträge anzusehen. Die jeweils gesetzlich entstehende Umsatzsteuer ist nicht enthalten und wird im Gebührenbescheid separat ausgewiesen

Lauterstein, 09.10.2026

Michael Lenz
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schulnachrichten und Kindergarten

Förderverein Grundschule Lauterstein



Es ist wieder so weit! Das Kinomobil kommt nach Nenningen!

Am **Freitag, 9. Oktober**, besucht uns das Kinomobil wieder in der Gemeindehalle Nenningen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Popcorn, Knabbereien und Getränke können vor Ort erworben werden. Zum Abendfilm gibt es diesmal zusätzlich Leberkäsebrötchen und Käsebrötchen, solange der Vorrat reicht.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Förderverein der Grundschule Lauterstein

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Riorges und Calasparra – gelebte europäische Freundschaft

25 Jahre Partnerschaft, unzählige Begegnungen und gewachsene Freundschaften

über Ländergrenzen hinweg: Am vergangenen Wochenende feierten die französische Stadt Riorges und das spanische Calasparra das 25-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Auch aus Donzdorf machte sich eine Delegation mit dem Bus auf den Weg nach Frankreich, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit den europäischen Freunden zu begehen.

Zur Donzdorfer Delegation gehörten unter anderem Ursula Seimetz, die als erste stellvertretende Bürgermeisterin Bürgermeister Schwartz vertrat und von zwei Mitgliedern des Gemeinderats begleitet wurde, sowie Martina Mühlberger, die als zweite Vorsitzende den verhinderten ersten Vorsitzenden Herrn Deinfelder

vertrat. Mit dabei waren außerdem langjährige Freunde der Städtepartnerschaft und des Europabaums, Eltern von Schülerinnen und Schülern des Rechberg-Gymnasiums sowie die neue Schulleiterin des RGD, Susanne Bergter.

Für sie bot die Reise eine besondere Gelegenheit, sich den französischen und spanischen Partnern persönlich vorzustellen, bestehende Verbindungen kennenzulernen und neue Kontakte für die weitere Zusammenarbeit zu knüpfen. Denn gerade für das Rechberg-Gymnasium ist die Städtepartnerschaft weit mehr als eine Verbindung auf kommunaler Ebene: Durch die regelmäßigen Begegnungen und Schüleraustausche wird Europa für unsere Schülerinnen und Schüler unmittelbar erfahrbar.

Aus Städtepartnerschaft wird Städtefreundschaft

Im Mittelpunkt des Festwochenendes standen die Menschen, die diese Verbindung seit vielen Jahren mit Leben füllen. In den Festreden wurde immer wieder deutlich, dass aus der ursprünglich institutionell begründeten Städtepartnerschaft längst eine echte **Städtefreundschaft** entstanden ist. Viele der Anwesenden kennen sich seit Jahren oder sogar Jahrzehnten. Entsprechend herzlich waren das Wiedersehen, das Auffrischen alter Freundschaften und die zahlreichen persönlichen Gespräche. Ursula Seimetz brachte in ihrer Rede auf den Punkt, worum es bei diesen Begegnungen geht:

„Europa entsteht, wenn aus dem ‚Fremden‘ ein Freund wird.“ Gerade in einer Zeit, in der Europa mit Spannungen, Kriegen und gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert ist, wurde an diesem Wochenende spürbar, welche Bedeutung persönliche Begegnungen, gegenseitiges Verständnis und grenzüberschreitende Freundschaften haben können.

Auch in den weiteren Festreden wurde immer wieder daran erinnert, dass Städtepartnerschaften nicht allein von Verträgen und offiziellen Vereinbarungen leben. Entscheidend sind die Menschen, die reisen, Gäste aufnehmen, Begegnungen organisieren und Freundschaften über viele Jahre hinweg pflegen.

Begegnung, Austausch und gemeinsames Feiern

Das abwechslungsreiche Programm bot dafür viel Raum. Nach kurzweiligen und persönlichen Festreden kamen die Gäste bei einem gemeinsamen Mittagessen miteinander ins Gespräch. Viele nutzten die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, Freundschaften aufzufrischen und neue Kontakte zu knüpfen.

Am Abend stand Spanien im Mittelpunkt: Bei einem spanischen Buffet, Musik und Tanz wurde gemeinsam gefeiert. Spätestens hier zeigte sich, dass gelebte Städtepartnerschaft weit mehr ist als ein offizieller Festakt – sie lebt von gemeinsamen Erlebnissen, Offenheit und der Freude aneinander.

Europa beginnt bei jungen Menschen

Eine besondere Bedeutung hat die Partnerschaft für die junge Generation. Seit vielen Jahren finden Begegnungen zwischen Jugendlichen aus Riorges, Calasparra und Donzdorf statt. Gerade die regelmäßigen Schüleraustausche zeigen, wie nachhaltig Städtepartnerschaften wirken können.

Für das Rechberg-Gymnasium sind diese Begegnungen ein wichtiger Bestandteil europäischer Bildung. Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur eine andere Sprache, Kultur und Lebensweise kennen. Sie erleben zugleich, dass Jugendliche in Frankreich und Spanien trotz unterschiedlicher Herkunft viele ähnliche Wünsche, Interessen und Zukunftsvorstellungen haben. Aus Begegnungen entstehen Bekanntschaften – und nicht selten Freundschaften, die weit über den eigentlichen Austausch hinausreichen.

Genau darin liegt auch die Zukunft der Städtefreundschaft: Sie muss von jeder Generation neu mit Leben gefüllt werden.

Engagement, das Unterstützung verdient

Dass solche Begegnungen möglich sind, ist dem großen Engagement vieler Ehrenamtlicher, Gastfamilien, Vereine, Kommunen und Unterstützer zu verdanken. Dieses Engagement braucht auch weiterhin Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Wir möchten deshalb insbesondere auch die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler ermuntern, die Arbeit des Europabaums und der Städtepartnerschaft zu unterstützen – sei es durch eine Mitgliedschaft, durch finanzielle Unterstützung oder durch aktive Mitarbeit. Jeder Beitrag hilft dabei, Begegnungen zwischen jungen Menschen auch in Zukunft möglich zu machen.

Nach einem intensiven und herzlichen Wochenende kehrte die Donzdorfer Delegation mit vielen Eindrücken, neuen Kontakten und der Gewissheit zurück, dass diese Verbindung auch nach 25 Jahren lebendig ist.

Auf viele weitere Jahre der Freundschaft zwischen Riorges, Calasparra und Donzdorf – und auf viele weitere Begegnungen unserer Schülerinnen und Schüler in Europa.

(Susanne Bergter)

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Der Kasper kommt!

Ein lustiges Kasperletheater präsentiert die Puppenbühne Maatzamba aus Degenfeld am

Freitag, den 23. Oktober im Gemeindehaus

St. Martinus. Das traditionelle Kasperletheater hat auch in Zeiten von Streaming und Social Media nichts von seinem Charme verloren und zieht alle Kinder in seinen Bann. Das Stück beginnt um 15 Uhr und ist laut Bühne geeignet „für mutige Mäuse ab 2“. Der Eintritt ist für Kinder und Begleitpersonen frei. Ermöglicht wird dies durch die großzügige Unterstützung der Kommunalen Bürgerstiftung – vielen Dank dafür! Vor und nach der Vorstellung gibt es leckere Waffeln für die Theatergäste.

Das Kasperletheater ist eine Veranstaltung im Rahmen des 10jährigen Jubiläums der Bücherei. Die Nenninger Bücherwürmer freuen sich auf euren Besuch!

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



mende Woche und am Wochenende

DONNERSTAG - 08.10.2026

Kreuzberghalle Nenningen

20:00 Uhr - SG Lauterstein 2 gegen TSV Heiningen 2

SAMSTAG - 10.10.2026

Murratal-Arena Backnang

16:30 Uhr - HCOB Oppenweiler/Backnang 2 gegen SG Lauterstein 1

SGL dreht Heimauftritt gegen Herbrechtingen-Bolheim

Die SG Lauterstein hat auch ihr zweites Saisonspiel gewonnen. Beim ersten Auftritt vor heimischem Publikum setzten sich die Blau-Gelben nach einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit mit 32:28 gegen eine über weite Strecken stark auftretende SG Herbrechtingen-Bolheim durch. Der zweite Sieg im zweiten Spiel war am Ende verdient, offenbarte aber auch noch einiges an Verbesserungspotenzial. Den besseren Start in die Partie erwischten zunächst die Gäste. Zwar gelang es der SGL in der Anfangsphase immer wieder auszugleichen, so richtig angekommen wirkte die Mannschaft um Kapitän Mario Kölle allerdings noch nicht. In der Defensive entstanden zu viele Lücken, während sich Lauterstein im Angriff mit einer mangelhaften Chancenverwertung selbst das Leben schwer machte. Bis zum 6:6 blieb die Partie ausgeglichen, anschließend nutzte Herbrechtingen-Bolheim die Lautersteiner Fehler konsequenter und setzte sich auf 6:9 ab. Trainer Markus Stuber reagierte und nahm

die erste Auszeit. Diese zeigte zumindest teilweise Wirkung. Die Blau-Gelben kämpften sich mehrfach wieder bis auf einen Treffer heran, verpassten es jedoch, den Ausgleich herzustellen. Zu häufig blieben gute Möglichkeiten ungenutzt. So ging es mit einem 14:16-Rückstand in die Halbzeitpause. Ein verdienter Zwischenstand, denn Herbrechtingen-Bolheim präsentierte sich bis dahin als die konsequentere Mannschaft. Gleichzeitig blieb aus Lautersteiner Sicht das Gefühl, dass eigentlich nicht viel fehlte. Ein Gang mehr, etwas mehr Konsequenz vor dem Tor und mehr Zugriff in der Defensive hätten reichen können, um die Partie auf die eigene Seite zu ziehen. In den ersten 30 Minuten gelang genau das jedoch noch nicht. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild zunächst kaum. Die Gäste blieben gefährlich und die SGL musste weiter einem Rückstand hinterherlaufen. Mit zunehmender Spielzeit fand Lauterstein aber immer besser in die Partie. Vor allem die Intensität stieg deutlich und damit kippte langsam auch das Momentum. Drei schnelle Treffer in Folge sorgten schließlich in der 43. Minute beim 22:22 erstmals wieder für den Ausgleich. Die Blau-Gelben hatten endgültig Zugriff auf die Partie gefunden und belohnten sich wenig später. Beim 25:24 in der 46. Minute ging Lauterstein erstmals in Führung. In der Folge wurde die Partie zunehmend hektischer. Doch genau in dieser Phase zeigte die SGL ihre stärksten Minuten. Während Herbrechtingen-Bolheim mit Zeitstrafen zu kämpfen hatte, nutzten die Hausherren ihre Überzahlsituationen konsequent und bauten den Vorsprung erstmals auf drei Treffer aus. Entscheidend war dabei nicht nur die deutliche Leistungssteigerung gegenüber der ersten Halbzeit. Die Blau-Gelben bewahrten auch in einer zunehmend hitzigen Schlussphase die nötige Ruhe und blieben bei sich. Herbrechtingen-Bolheim ließ zwar bis zum Ende nicht locker, die SGL gab die erarbeitete Führung aber nicht mehr aus der Hand. Am Ende stand ein 32:28 auf der Anzeigetafel und damit der zweite Sieg im zweiten Saisonspiel. Nach dem Erfolg zum Auftakt in Bittenfeld feierte die Mannschaft von Markus Stuber damit auch einen gelungenen Heimauftritt. Vollends zufrieden war der Lautersteiner Trainer nach der Partie dennoch nicht. Denn auch wenn der Sieg aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit am Ende verdient war, offenbarte der Auftritt über weite Strecken noch zu viele Fehler. Vor allem die Chancenverwertung verhinderte lange Zeit, dass die SGL früher die Kontrolle über das Spiel übernehmen konnte. Unter dem Strich stehen aber die nächsten beiden Punkte und die Erkenntnis, dass die Mannschaft auch einen schwierigen Spielverlauf drehen kann. Am kommenden Samstag wartet die nächste Aufgabe. Dann reist die SG Lauterstein zum Aufsteiger HC Oppenweiler/Backnang 2. Anwurf in Backnang ist um 16:30 Uhr.

SG Lauterstein: Eberhardt (6), Fy. Lackinger (6), Fetscher (4), Helfrich (4), Schattner (4), T. Lackinger (3), Fa. Lackinger (2), Clement (1), Kölle (1), Nagel (1), Bäuerle, B. Lenz, Ziller. Im Tor: Weiland, Steuernagel

Förderverein SG Lauterstein

Einladung zum Musikantenabend in die Weinholdenhütte

Lust auf einen gemütlichen Abend mit Musik und guter Stimmung? Dann kommt vorbei!

Am **Freitag, 16. Oktober 2026 ab 19:00 Uhr** laden wir euch herzlich zum Musikantenabend auf der Weinholdenhütte ein. - Und das ist das **letzte** Mal für dieses Jahr!

Euch erwartet ein geselliger Abend mit traditioneller Musik, guter Laune und netten Leuten. Für Essen und Trinken ist natürlich bestens gesorgt. Und wenn das Wetter mitspielt, bewirten wir euch auch draußen – perfekte Gelegenheit, den Abend unter freiem Himmel zu genießen. Also schnappt euch Freunde und Familie und kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Wann: 16. Oktober 2026, ab 19:00 Uhr

Wo: Weinholdenhütte

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Spielbericht Frauen 1: SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch – TB Neuffen

Zum Auftakt der Saison empfingen die Frauen 1 der SG LTB den TB Neuffen in der Alb-Sporthalle in Böhmenkirch. Die SG LTB fand von

Beginn an nicht richtig in die Partie. Vor allem in der Abwehr fehlte die gewohnte Stabilität und Aggressivität, die die Mannschaft in der vergangenen Saison ausgezeichnet hatte. Immer wieder gelang es den Gästen, einfache Tore zu erzielen und die Unsicherheiten der SG LTB auszunutzen. Zwar konnte die SG LTB im Angriff phasenweise Akzente setzen und sich eine knappe Führung erarbeiten, doch insgesamt fehlte die notwendige Konsequenz in den entscheidenden Situationen.

Besonders in der zweiten Halbzeit häuften sich auf Seiten der SG LTB technische Fehler und Unkonzentriertheiten. Zur Halbzeit lag die Mannschaft noch knapp mit 15:14 in Führung. Auch bis zur 40. Spielminute gelang es der SG LTB, den Vorsprung zu verteidigen. Mit zunehmender Spieldauer verlor die Mannschaft den Zugriff auf die Partie. Die Gäste nutzten die ungewohnt schwache Abwehrarbeit der SG LTB konsequent aus, drehten das Spiel und übernahmen zunehmend die Kontrolle.

Am Ende musste sich die SG LTB mit 26:29 geschlagen geben. Die Frauen 1 konnten an diesem Tag ihr Potenzial nicht abrufen und brachten ihre gewohnte Leistung nicht auf die Platte. Nun heißt es, die Trainingswoche bestmöglich zu nutzen, die Fehler aufzuarbeiten und als Mannschaft wieder zu alter Stärke zurückzufinden.

Vielen Dank an unsere Fans für die tolle Unterstützung über die gesamten 60 Minuten!

Es spielten: Anna-Lena Gunzenhauser (6), Karolin Grieser (2), Annika Gunzenhauser (2), Anna Gaugel (5/5), Sinja Bühler (1), Emily Gebhard (4/1), Luisa Eberhardt (1), Lia Bulling (2), Susan Staudenmaier (3). Neele Geiger, Alexa Wohnhas, Fabienne Ronneberger, Lara-Sophie Oswald, Lara Hillenbrand.

Vorbericht: Auswärtsspiel beim VfL Pfullingen 2

Am kommenden Sonntag steht für die Frauen 1 der SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch bereits die nächste Herausforderung auf dem Programm. Um 13:00 Uhr ist die Mannschaft beim VfL Pfullingen 2 in der Kurt-App-Halle in Pfullingen zu Gast. Nach der Niederlage gegen den TB Neuffen möchte die SG LTB schnell die richtige Reaktion zeigen. Deshalb gilt es nun, die anstehende Trainingswoche bestmöglich zu nutzen, aus den gemachten Fehlern zu lernen und mit einer konzentrierten Leistung in Pfullingen aufzutreten.

Das klare Ziel für die Frauen der SG LTB lautet, die ersten beiden Punkte der Saison einzufahren und sich für die harte Trainingsarbeit zu belohnen. Über zahlreiche Unterstützung in der Kurt-App-Halle würde sich die SG LTB sehr freuen.

Ergebnisse vom Wochenende:

F-LL	SG LTB – TB Neuffen	26:29
F-BL	SG LTB 2 – HT Uhingen-Holzhausen 2	23:29
mJA-OL	SG LTB – TV Bittenfeld 2	33:39
mJB-OL	SG LTB – TSV Heiningen	29:30
mJC-BK	SG LTB – HBZ Altenstadt-Geislingen	25:25
gJD-BK	SG LTB – HT Staufen	16:22
wJD-BL	SG LTB – HSG WiWiDo	9:16

Spiele am Wochenende:

Spiele Auswärts:

Samstag, 10.10.26

12:00 wJE	TSV Heiningen 2 – SG LTB 2
12:00 F-BL	TSV Bartenbach 2 – SG LTB 2
16:30 wJA-BOL	TSV Neckartenzlingen – SG LTB
19:30 mJB-OL	HSG WiWiDo – SG LTB

Sonntag, 04.10.26

10:00 gJF	KuGiS 6 – SG LTB 3
-----------	--------------------

10:00 gJF HT Staufen 3 – SG LTB 2
 11:45 gJE TSV Heiningen 2 – SG LTB
 13:00 F-LL VfL Pfullingen 2 – SG LTB
 14:00 gJD-Bk TSV Heiningen 2 – SG LTB
 16:00 mJA-OL H2Ku Herrenberg – SG LTB

Musikverein Nenningen e.V.



Aktuelle Informationen über die Vereinsarbeit des Musikverein Nenningen e.V. können sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www.mv-nenningen.de

Nachruf

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Frank Spottek.

In der vergangenen Woche mussten wir uns von unserem lang-jährigen Vereinsmitglied und ehemaligen Schlagzeuger Frank Spottek Abschied nehmen.

Frank war bereits seit seiner Kindheit bei uns aktiv und über viele Jahre als Schlagzeuger ein fester Bestandteil unseres Vereins. Auch bei den zahlreichen Vereinsaktivitäten konnten wir stets auf ihn zählen. Mit seiner tatkräftigen Unterstützung hat er unseren Verein über viele Jahre mitgeprägt und viel für die Gemeinschaft geleistet.

Als Frank später seine berufliche Berufung fand und als Bürgermeister in Tiefenbronn tätig wurde, veränderte sich auch sein Lebensmittelpunkt. Gemeinsam mit seiner Frau gründete er dort eine Familie und widmete sich neuen Aufgaben. Seine Verbundenheit zu seinem Heimatverein blieb jedoch stets bestehen. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Vereinsleben besuchte er uns regelmäßig bei Festen und Veranstaltungen und blieb dem Verein auf diese Weise eng verbunden.

Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre und die schöne Zeit, die wir mit Frank erleben durften. Seine Verbundenheit und sein Engagement werden uns in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Termine:

Freitag, 9. Oktober – Großes Orchester: Probe

Die Probe des großen Orchesters findet wie gewohnt statt. Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Aula der Grundschule in Nenningen

Sonntag, 11. Oktober – Kaffee und Kuchen beim Möbelschmid: Jugendorchester Nenningen

Am Sonntag, 11. Oktober, findet beim Möbelschmid in Donzdorf im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags wieder unser Kuchenverkauf statt. Wir sind von 14:00 bis etwa 16:00 Uhr für sie da. Unser Jugendorchester übernimmt an diesem Tag die Bewirtung und lädt alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einer gemütlichen Pause bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Der Erlös kommt vollständig unserer Jugendarbeit zugute und unterstützt damit die musikalische Ausbildung und Förderung unseres Nachwuchses. Schauen Sie vorbei, genießen Sie ein Stück Kuchen und unterstützen Sie dabei gleichzeitig unsere jungen Musikerinnen und Musiker.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag, 12. Oktober

- Jugendorchester und Zöglinge – Probe
Die Proben finden wie gewohnt in der Aula der Grundschule Lauterstein statt.
- Probe Zöglingen – Probe von 17:45 Uhr bis 18:25 Uhr.
- Probe Jugendorchester - Probe von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.
Ort: in der Aula der Grundschule Lauterstein

Terminvorausschau:

Samstag, 17. Oktober – Altmetallsammlung in Lauterstein

Wir werden wieder in ganz Lauterstein eine Altmetallsammlung durchführen. Wir werden u.a. alte Fahrräder, Kupferleitungen, Töpfe, Pfannen, Autobatterien, alte Heizkörper, Öfen und wei-

teres Einsammeln. Wir sammeln alles aus Metall. Bitte keine Behälter mit Flüssigkeiten, Gasflaschen oder Elektrogeräte bereitstellen. Bitte legen sie alles ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereit.

Der Erlös kommt unserer Jugendarbeit zugute.

Sollte jemand Hilfe benötigen, beim Heraustragen des Schrotts, kann er sich gerne im Vorfeld bei uns melden:

- Erster Vorsitzender Tobias Reichert: 017697338689
- Zweiter Vorsitzender Luca Nagel: 0173 3844169
- Per Email: altmetall@mv-nenningen.de

Gerne holen wir ihr Altmetall auch auf Nachfrage in Donzdorf, Reichenbach und Winzingen ab.

Musikkiste Lauterstein



MUSIKKISTE Lauterstein – Start ins neue Schuljahr

Mit dem neuen Schuljahr startet auch der Unterricht in der **MUSIKKISTE Lauterstein**

wieder. Seit dem **14. September** läuft die Instrumentenausbildung in den Hauptfächern. Wer ein Instrument erlernen möchte, findet bei der MUSIKKISTE ein vielfältiges Angebot. In den Hauptfächern findet der Unterricht als **Einzelunterricht** statt. Angeboten werden:

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gitarre und Gesang.

Auch der **Blockflötenunterricht als Gruppenunterricht** wird im neuen Schuljahr fortgeführt. Die Schülerinnen und Schüler, die bereits im vergangenen Schuljahr Blockflötenunterricht besucht haben und inzwischen die **Klassen 2 bis 4** besuchen, können ihren Unterricht weiterführen. Die entsprechenden Informationen hierzu wurden bereits per Post verteilt.

Für die **neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler** beginnt im neuen Schuljahr der Blockflötenunterricht erstmals. Die Informationen zum Angebot erhalten die Eltern im Rahmen des von der Schule veranstalteten **Elternabends für die ersten Klassen**.

Instrumentenkarussell im Oktober

Welches Instrument könnte das richtige sein? Diese Frage können interessierte Kinder und Eltern beim Instrumentenkarussell der MUSIKKISTE beantworten.

Am **5. und 12. Oktober, jeweils von 17:45 bis 18:30 Uhr**, können verschiedene Instrumente kennengelernt und ausprobiert werden. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen darüber, wie das jeweilige Instrument erlernt wird, wie der Unterricht abläuft und welche Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens und Probens bestehen.

Das Instrumentenkarussell findet in der **Aula der Grundschule** statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und erfolgt direkt bei der Leiterin der MUSIKKISTE, **Petra Popp**.

Informationen und Anmeldung

Kontakt zur MUSIKKISTE Lauterstein

Für weitere Informationen zum Unterrichtsangebot, zu den Instrumenten und zu den verschiedenen Möglichkeiten des Einstiegs steht **Petra Popp**, Leiterin der MUSIKKISTE, gerne zur Verfügung. Telefon: 07162 3055681

E-Mail: petra.popp@musik-kiste-lauterstein.de

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Terminvorschau:

Montag, 12.10.2026

19.30 Uhr Orchesterprobe im Probeklokal

Samstag, 24.10.2026

10.30 Uhr Auftritt beim Oktoberfest der „Seniorenresidenz an der Lauter“ in Nenningen

Dienstag, 27.10.2026

19.30 Uhr Ausschusssitzung im Probelokal

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Abteilung Volleyball

Am Samstag, den 12.9.2026 findet unser 22. Volleyballturnier statt.

5 Mannschaften haben sich gemeldet und wir

freuen uns auf diesen Tag um mit und gegen alle anderen Mannschaften Volleyball zu spielen.

Wir laden hierzu alle Lautersteiner und alle Volleyballinteressierten oder/und alle, die gerne eine andere Sportart bestaunen möchten oder ...

Voraussichtlicher Beginn ist 13:30 Uhr

Wir spielen jeder gegen jeden

Ende gegen 17:30

Wir freuen uns auf spannende Spiele. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt Kaffee und Kuchen und deftige Paninis und Getränke aller Art ... und wir freuen uns auf euch

Ihre Volleyballer:

Petra, Cristin, Viktoria, Denise, Otto, Max, Manuel B. Manuel S., Silas, Elias, Jannik, Mateo, Jakob, Matthias, Finn, Antonio

Tennis-Abteilung



After Work Party der Tennis-Abteilung auf dem Tennis-Gelände des TV Weißenstein.

14.10.2026 ab 18.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf dich.

Abteilung Kinder und Jugendturnen



Mutter-Kind, Kinder und Jugendturnen und Förderturnen

Kinder und Jugendturnen

Förderturnen beider Vereine: TVN – TVW 2026

Achtung: am Samstag, den 10.10. muss das Förderturnen entfallen, da beide Übungsleiter nicht vor Ort sein können.

Termine in Weißenstein:

17.10, 31.10., 8.11. Kinderturntag, 14.11. 28.11., 6.12. Nikolausfeier, 12.12.

Termine in Nenningen

24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.

Nach den Ferien beginnen wir wieder mit den P-Stufen - alle dürfen mit zu den Turnfesten – Best of TurnfestGaukinder, Landeskinderturnfest und Landesturnfest.

Vorfürhungen. Nikolausfeier

Ihr könnt auch auf der Homepage nachlesen www.tv-weissenstein.de

ALLE TURNEN AUF EINEN BLICK

Eure Übungsleiter

Achtung: Der Turngau bittet um Mithilfe

Die Frauen, die seither Eltern-Kind betreuten hören beide auf, dies bedeutet für den ganzen Gau – **es gibt keine Eltern-Kind-Fortbildungen, keinen Gautanz**, Vorbereitungen für das Gaukinderturnfest für die Jüngsten (bis 6 Jahre) wird es nicht mehr geben – es sei denn, es findet sich jemand, der hier mithelfen möchte ... bitte sich umgehend bei mir melden, ich leite es dann weiter – danke

Themen: 3 - 4 Sitzungen, 1 eintägige Klausurtagung, 2 Gaukinder und Jugendturnfeste

=>Einteilung, Freitag vor dem Gaukinderturnfest Materialien abholen und nach dem Fest wieder aufräumen
Na, Lust bekommen?

Falls jemand als Übungsleiter oder Übungshelfer in einem Turnen zusteigen möchte – liebend gerne (Tel.: 4527)

Best of Turnfest am 26.9.2026 in Donzdorf

Hier werden jetzt noch alle Kinder veröffentlicht, die auf dem Treppchen standen.

2. Platz Taro Bierbrauer



2. Platz, Mika Boser

3. Platz Samu Wieland



3 Platz: Sina Hillmann



3. Platz: Marie Rieg,

3. Platz: Maria Mazurek,

3. Platz: Maya Nusser



2. Platz: Lara Schmid



Wir danken allen Wettkämpfer*innen für ihr Engagement für den Turnverein Weißenstein.

Euer TVW

Termine:

8. 11. 2026 Kinderturntag

6. 12. 2026 Nikolausfeier

Achtung - Termine können noch variieren

2028 Landesturnfest in Schwaben (Ort und Datum noch unbekannt)

09 - 13. 05. 2029 Int. Deutsches Turnfest in München

Eure Übungsleiter und Übungshelfer Gabriele Saffert, Jannik Abele, Gabi Grünholz, Nicole Süß, Elisabeth Krieg- Brühl und alle Krabbeleltern und Großeltern

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Jubiläum mit Wanderung zum Hohenneuffen

Das Jubiläum „25 Jahre Heimat- und Wanderakademie“ des Schwäbischen Albvereins gab den Anstoß, Wanderungen zum Hohenneuffen in den Jahresplan aufzunehmen. Am Wochen-

ende 17./18. Oktober wird das Jubiläum auf dem und rund um den Hohenneuffen gefeiert. Wir erfahren unter anderem, was der Hohenneuffen mit der Bildung unseres Bundeslandes zu tun hat („Wo Baden-Württemberg begann“).

Unsere Ortsgruppe wird am 17. Oktober von Erkenbrechtsweiler zum Hohenneuffen wandern. Die geführte Wanderung beginnt um 11:00 Uhr. Details:

Genussrunde über'm Albtrauf (gemütlich ab Erkenbrechtsweiler) – Strecke: 11,1 km, Auf- und Abstieg 115 m, reine Gehzeit: 3 h – Führung: Jürgen Eberspächer

Wir fahren im Privat-PKW (Fahrgemeinschaften) am **Samstag, 17. Oktober, 09:40 Uhr**, ab Weißenstein, Parkplatz Krone, zum Ausgangspunkt der Wanderung in Erkenbrechtsweiler. Die Rückfahrt nach Weißenstein erfolgt voraussichtlich um 17:00 Uhr. Bitte bis kommenden Sonntag, 11. Oktober, bei Erich Distel für die Teilnahme melden (07332 6820 oder gerteri.04@gmx.de).

Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



Besenwirtschaft am 16. und 18. Oktober

Es ist endlich wieder soweit: Die Besenwirtschaft der Kolpingsfamilie Weißenstein im Haus der Kirchengemeinde öffnet ihre Türen am Freitag, den 16. Oktober ab 19 Uhr und am Sonntag, den 18. Oktober von 11 bis 16 Uhr. Wir freuen uns auf unsere Gäste!

An beiden Tagen servieren wir diverse Spezialitäten mit Kraut, deftigen Zwiebelkuchen, Tellersulz und ein leckeres Kürbissuppe. Am Sonntag zur Mittagszeit gibt es außerdem unseren beliebten Krustenbraten mit Knödel und Blaukraut. Eine große Auswahl an württembergischen und internationalen Weinen steht zur Verkostung bereit. Selbstverständlich sind auch Biere und alkoholfreie Getränke im Angebot. Den Sonntagnachmittag dürfen Sie in der Besenwirtschaft gern bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Genießen Sie ein gutes Essen und ein Glas Wein in angenehmer Gesellschaft! Die Kolpingsfamilie Weißenstein freut sich auf Ihre Einkehr im Besen!

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Gruppe Lautertal



„Reisen veredelt den Geist und räumt mit unseren Vorurteilen auf“ (Oscar Wilde)

Bildervortrag „Es werde Licht in Tansania“ am Dienstag 20.10.

Auch wenn das Fahrrad in diesem kurzweiligen Bildervortrag nur eine Nebenrolle spielt, ist eines garantiert: Dieser Abend nimmt euch mit auf eine außergewöhnliche Reise voller beeindruckender Landschaften, faszinierender Tierwelt und bewegender Begegnungen.

Seit 2017 reisen Sabine und Ecki Morlock aus Plochingen jedes Jahr für mehrere Wochen in den Norden Tansanias. Zwischen dem majestätischen Kilimandscharo und dem Mount Meru erleben sie nicht nur unvergessliche Safaris und abwechslungsreiche

Radtouren, sondern engagieren sich vor allem mit Herzblut für die Menschen vor Ort.

Anfangs unterstützten sie verschiedene Selbsthilfeprojekte – darunter Hühner- und Ziegenprojekte sowie die Gründung kleiner Dorfläden..

Ein weiterer Schwerpunkt ihres Engagements führte das Ehepaar zur Schule von Afrika Amini Alama im Dorf Mormella. Dort bringt der pensionierte Konditormeister Ecki Morlock den Schülerinnen und Schülern im Praxisunterricht sein Handwerk näher. Mit viel Kreativität entstehen dabei unter seiner Anleitung außergewöhnliche deutsch-tansanische Tortenkreationen – eine ebenso überraschende wie genussvolle Verbindung zweier Kulturen.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht jedoch die Initiative „Es werde Licht“.

Die tägliche Erfahrung, dass mit dem Sonnenuntergang in vielen Dörfern auch das Leben im Dunkeln verschwindet, brachte Sabine und Ecki auf eine einfache, aber wirkungsvolle Idee: Mini-Solaranlagen für Familien, die bislang keinen Zugang zu elektrischem Licht hatten.

Was zunächst unscheinbar wirkt, verändert das Leben der Menschen nachhaltig. Elektrisches Licht sorgt für mehr Sicherheit, weil keine gefährlichen Petroleumlampen mehr benötigt werden. Kinder können auch nach Einbruch der Dunkelheit lernen, handwerkliche Arbeiten lassen sich am Abend erledigen, und das Leben in den Häusern wird deutlich sicherer und lebenswerter.

Ein Vortrag, der zum Staunen, Schmunzeln und Nachdenken einlädt – und zeigt, wie viel schon mit kleinen Ideen erreicht werden kann.

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Süßen (Marktstraße 12)
Beginn: 19:00 Uhr

Vortragsdauer: ca. 90 Minuten inklusive einer kleinen Pause
Der Eintritt ist frei, eine Spende für das Projekt „Es werde Licht“ ist erlaubt.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 / www.goeppingen.adfc.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Außenstelle Göppingen

Die Außenstelle Göppingen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg bleibt am **Freitag, den 23.10.2026** aufgrund von umfangreichen technischen Umstellungen **ganztagig geschlossen**.

Ab Montag, 26.10.2026 ist die Außenstelle wieder zu den normalen Servicezeiten geöffnet.

Gegebenenfalls kann es aufgrund unvorhersehbarer technischer Probleme auch an diesem Tag noch zu Einschränkungen im Dienstbetrieb kommen.

Landratsamt - Forstamt

„Wie durchforste ich meinen Wald richtig? – Fortbildung für den Privatwald“

Einladung zur Fortbildung

Fachgerechte Durchforstungen fördern stabile Waldbestände und erhöhen deren Widerstandsfähigkeit gegenüber Sturmwurf und Kalamitäten, wie z. B. durch Borkenkäferbefall. Damit legen Waldbesitzende einen wichtigen Grundstein für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Waldgeneration.

In dieser Fortbildung erhalten interessierte Waldbesitzende praxisnahe Informationen zur Auswahl und Förderung von Zukunftsbäumen, zur gezielten Steuerung der Bestandentwicklung mit besonderem Fokus auf die Einleitung der nächsten Waldgeneration sowie zur Förderung der Naturverjüngung.

Ergänzend informieren wir über die aktuelle Situation am Holzmarkt.

Treffpunkt: Waldbereich Lange Halde / Tann-Lenglingen mit Parkmöglichkeit

Wann: Freitag, 23.10.2026, 13:30 bis ca. 15:00 Uhr

Durchführung: Forstamt Göppingen

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis spätestens 20.10.2026

Details und Anmeldung unter: www.lkgo.de/termine-forstamt oder unter 07161 202-2401

Kreisbauernverband Göppingen e.V.



Informationen des Bauernverbandes für seine Mitglieder zur Süddeutschen Erdgasleitung (SEL):

Die SEL (Süddeutsche Erdgasleitung) schließt eine Lücke in der Gasversorgung in Süddeutschland. Im ersten Schritt versorgt die rund 250 Kilometer lange Leitung moderne Gaskraftwerke mit Erdgas. Sie ist auch zum Transport von Wasserstoff geeignet und wird dazu zukünftig als erste Pipeline in Baden-Württemberg die Anbindung ans europäische Transportnetz herstellen.

Für den Bauabschnitt von Esslingen bis Bissingen (Bayern) sind im Herbst erste Maßnahmen geplant, so dass die SEL selbst oder ein Dienstleister auf die betroffenen Eigentümer zukommen wird. Der Landesbauernverband ist mit der SEL in Verhandlungen zur Regelung der Entschädigung, um eine Entschädigungsrichtlinie für alle beteiligten Mitglieder zu erreichen.

Einerseits wird der entgangene Aufwuchs entschädigt, andererseits gibt es einen Ausgleich für die Eintragung der Grunddienstbarkeiten. Vor allem zu letzterem konnte noch keine Einigung erzielt werden, weshalb der Bauernverband seine Mitglieder noch um etwas Geduld bittet, damit nicht vorschnelle Abschlüsse getätigt werden.

Kreisbauernverband Göppingen

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Durchblick bei der Heizkostenabrechnung: Verbraucherzentrale lädt zu Aktionswochen ein

Kosten prüfen, Abrechnung verstehen: Beratung und Online-Seminare im Oktober und November

Eine hohe Nachzahlung bei den Heizkosten sorgt bei vielen Verbraucher:innen für Unsicherheit. Doch wie setzt sich die Abrechnung zusammen? Wie haben sich Verbrauch und Kosten entwickelt? Und worauf sollten Mieter:innen und Wohnungseigentümer:innen bei der Prüfung besonders achten? Antworten auf diese Fragen gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg im Rahmen der Aktionswochen „Durchblick bei der Heizkostenabrechnung“ im Oktober und November. Verbraucher:innen erhalten Unterstützung dabei, ihre Heizkostenabrechnung besser zu verstehen und mögliche Auffälligkeiten, wie beispielsweise eine ungewöhnlich hohe Nachzahlung, zu erkennen.

„Viele Menschen sind unsicher, ob ihre Heizkostenabrechnung korrekt ist oder ob die geforderte Nachzahlung plausibel erscheint. Mit unseren Aktionswochen möchten wir Verbraucher:innen dabei unterstützen, ihre Abrechnung nachzuvollziehen und ihre Rechte zu kennen“, sagt Tina Schwenk, Leiterin der Abteilung Bauen, Wohnen, Energie.

In den Beratungsstellen Stuttgart, Freiburg, Friedrichshafen, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, Reutlingen und Schwäbisch Hall sowie in vielen weiteren Beratungspunkten in Kooperation mit den regionalen Energieagenturen können persönliche Beratungstermine vereinbart werden. Ratsuchende sollten ihre Heizkosten- oder Nebenkostenabrechnung zum Termin mitbrin-

gen. Eine vorherige Terminvereinbarung über unser Termin- und Infotelefon unter 0711 6691-10 ist erforderlich.

Online-Seminare

Wer sich bequem von zu Hause aus informieren möchte, kann am Online-Seminar „Fragen zur Heizkostenabrechnung? – Wir zeigen Ihnen, wie es geht!“ mit Energieberater Jörg Schmid teilnehmen.

Die nächsten Termine finden statt am:

- **7. Oktober 2026, 18 Uhr**
- **4. November, 18 Uhr**
- **16. Dezember 2026, 18 Uhr**

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen und die Anmeldung: www.vz-bw.de/online-seminare

Weitere Informationen zur Aktion: www.vz-bw.de/hka-stuttgart

Über die Energieberatung

Fragen zum Thema Heizkosten beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung findet online, telefonisch, per Video oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline 0800 – 809 802 400 sowie in unseren Vorträgen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt

Aktionstag gegen Glücksspielsucht: Interaktives Theater sensibilisiert rund 120 Schülerinnen und Schüler in Geislingen

Im Rahmen des bundesweiten Aktionstags gegen Glücksspielsucht am 30. September 2026 veranstalteten die Kommunale Suchtbeauftragte des Kreisjugendamts, sowie die Mitarbeiterinnen der Suchtberatung der Diakonischen Bezirksstelle Geislingen-Göppingen, gemeinsam mit der Wilden Bühne Stuttgart eine Präventionsveranstaltung an der Kaufmännischen Schule Geislingen.

Mit dem abwechslungsreichen Angebot konnten rund 120 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Ziel der Veranstaltung war es, junge Menschen für die Risiken von Glücksspielsucht zu sensibilisieren und den offenen Austausch über das Thema zu fördern.

Den Auftakt bildete eine kurze Theaterszene, in dem das Thema Glücksspielsucht eindrucksvoll dargestellt wurde. Im Anschluss waren die Schülerinnen und Schüler selbst gefragt: Gemeinsam mit den Schauspielerinnen und Schauspielern entwickelten sie alternative Handlungsverläufe, brachten eigene Ideen ein und gestalteten die Szenen aktiv mit. Durch dieses interaktive Theaterformat wurde das Thema lebensnah und anschaulich vermittelt.

Ein besonderer Höhepunkt war die anschließende Gesprächsrunde mit den Darstellerinnen und Darstellern der Wilden Bühne Stuttgart. Diese sind selbst ehemals suchtkrank oder betroffene Angehörige und berichteten offen über ihre persönlichen Erfahrungen. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Schauspielenden ins Gespräch zu kommen. Der authentische Austausch sorgte für großes Interesse und regte zum Nachdenken an.

Begleitend zur Veranstaltung informierte eine Ausstellung mit Zahlen, Daten und Fakten über Glücksspielsucht, ihre Ursachen sowie Hilfs- und Beratungsangebote. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen persönliche Fragen an die Fachkräfte der Suchtberatung zu richten.

Für einen spielerischen Ausklang sorgte ein Glücksrad, bei dem

die Teilnehmenden attraktive Gewinne erhalten konnten. So wurde das Thema Prävention mit einer positiven und motivierenden Aktion verbunden.

Die Veranstalterinnen ziehen eine durchweg positive Bilanz: Die hohe Beteiligung, das große Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema machten den Aktionstag zu einem vollen Erfolg. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig niedrigschwellige und interaktive Präventionsangebote sind, um junge Menschen frühzeitig für die Risiken von Glücksspielen zu sensibilisieren und über bestehende Hilfsangebote zu informieren.

Pflegekinderdienst

Kindern eine Perspektive geben – Pflegeeltern gesucht! Informationsveranstaltung des Pflegekinderdienstes Göppingen am 22.10.2026 um 17 Uhr

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen veranstaltet am 22.10.2026 im Landratsamt Göppingen einen Informationsabend für Interessierte.

Es gibt familiäre Situationen, in denen Kinder vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können. Pflegefamilien können diesen Kindern ein neues Zuhause und Geborgenheit bieten.

Pflegekinder brauchen Pflegeeltern mit viel Herz, Humor, Gelassenheit, Zeit und Platz.

Pflegeeltern fördern Pflegekinder entsprechend ihrer Entwicklung und geben ihnen Struktur und Stabilität im Alltag. Die Herkunftsfamilie spielt dennoch weiterhin eine wichtige Rolle im Leben dieser Kinder.

Wie lange Pflegekinder in der Pflegefamilie leben, hängt von ihren Bedürfnissen und der Lebenssituation ihrer Eltern ab.

Die Bereitschaft für eine gelingende Kooperation mit den Fachkräften des Kreisjugendamtes und die wertschätzende Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie sind wesentliche Voraussetzungen, die Pflegepersonen mitbringen sollten.

Der Pflegekinderdienst Göppingen ist fortlaufend auf der Suche nach engagierten, offenen und belastbaren Menschen, die ein Kind für eine befristete Zeit oder auf Dauer bei sich aufnehmen und auf seinem Lebensweg begleiten.

Eltern, Paare und Alleinstehende können Pflegepersonen werden. Für die Pflegeelternschaft sollten sie Freude am Zusammenleben mit Kindern, Geduld, Zeit, Empathie und Belastbarkeit mitbringen. Eine stabile Lebenssituation, gesicherte materielle Verhältnisse und ausreichend Platz für ein Kind sind weitere Voraussetzungen.

Bei der Informationsveranstaltung am Donnerstag, 22.10.2026 von 17 bis 19 Uhr im Kleinen Saal (Raum C001B) des Landratsamtes Göppingen werden grundlegende Informationen zum Thema „Leben mit Pflegekind“, zu den verschiedenen Pflegeformen sowie zum Bewerbungs- und Vermittlungsprozess vermittelt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten um Anmeldung bis zum 20.10.2026 unter pkd@lkgp.de oder 07161 202-4343.

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt

Pflegekinderdienst

Kindern eine Perspektive geben – Pflegeeltern gesucht! Informationsveranstaltung des Pflegekinderdienstes Göppingen am 22.10.2026 um 17 Uhr

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen veranstaltet am 22.10.2026 im Landratsamt Göppingen einen Informationsabend für Interessierte.

Es gibt familiäre Situationen, in denen Kinder vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können. Pflegefamilien können diesen Kindern ein neues Zuhause und Geborgenheit bieten.

Pflegekinder brauchen Pflegeeltern mit viel Herz, Humor, Ge-

lassenheit, Zeit und Platz. Pflegeeltern fördern Pflegekinder entsprechend ihrer Entwicklung und geben ihnen Struktur und Stabilität im Alltag. Die Herkunftsfamilie spielt dennoch weiterhin eine wichtige Rolle im Leben dieser Kinder.

Wie lange Pflegekinder in der Pflegefamilie leben, hängt von ihren Bedürfnissen und der Lebenssituation ihrer Eltern ab.

Die Bereitschaft für eine gelingende Kooperation mit den Fachkräften des Kreisjugendamtes und die wertschätzende Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie sind wesentliche Voraussetzungen, die Pflegepersonen mitbringen sollten.

Der Pflegekinderdienst Göppingen ist fortlaufend auf der Suche nach engagierten, offenen und belastbaren Menschen, die ein Kind für eine befristete Zeit oder auf Dauer bei sich aufnehmen und auf seinem Lebensweg begleiten.

Eltern, Paare und Alleinstehende können Pflegepersonen werden. Für die Pflegeelternschaft sollten sie Freude am Zusammenleben mit Kindern, Geduld, Zeit, Empathie und Belastbarkeit mitbringen. Eine stabile Lebenssituation, gesicherte materielle Verhältnisse und ausreichend Platz für ein Kind sind weitere Voraussetzungen.

Bei der Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 22.10.2026 von 17 bis 19 Uhr** im Kleinen Saal (Raum C001B) des Landratsamtes Göppingen werden grundlegende Informationen zum Thema „Leben mit Pflegekind“, zu den verschiedenen Pflegeformen sowie zum Bewerbungs- und Vermittlungsprozess vermittelt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten um Anmeldung bis zum 20.10.2026 unter pkd@lkgp.de oder 07161 202-4343.

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt **Kunterbunte Ernährungswelt: Entdecken Sie unsere Kita-Bildungsmaterialien**

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

In diesem Workshop werden unterschiedliche praxisorientierte, fachlich fundierte und alltagsnahe Bildungsmaterialien zu unterschiedlichen Themen der Kinderernährung vorgestellt.

Kinder sind von Natur aus kleine Forscher und neugierig auf alles, was um sie herum passiert. Deshalb werden wir in diesem Workshop Experimente durchführen, die mit wenig Aufwand naturwissenschaftliche Phänomene anhand von Lebensmitteln veranschaulichen können.

Lebensmittel mit allen Sinnen zu erfahren, ist in jedem Lebensalter sinnvoll und wichtig. Daher stellen wir Ihnen eine bunte Mischung aus Sinnesübungen vor, die sich für den Einsatz in der Kita eignen.

Aktionen rund um Lebensmittel wie zum Beispiel, „Lebensmittel schützen – der Umwelt nützen“ oder „Kleine Forscherinnen und Forscher entdecken die bunte Welt der Lebensmittel“ werden gemeinsam erarbeitet.

Termin: Mittwoch, 21. Oktober 2026 von 14.00 – 17.15 Uhr
Ort: Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10, Göppingen

Referentin: Andrea Engelhard, BEKI-Referentin

Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist Mittwoch, 14. Oktober 2026. Anmeldung bitte unter landwirtschaftsamt@lkgp.de.

Förderverein SG Lauterstein

Einladung zum Musikantenabend in die Weinholdenhütte

Lust auf einen gemütlichen Abend mit Musik und guter Stimmung? Dann kommt vorbei!

Am **Freitag, 16. Oktober 2026 ab 19:00 Uhr** laden wir euch herzlich zum Musikantenabend auf der Weinholdenhütte ein. - Und das ist das **letzte** Mal für dieses Jahr!

Euch erwartet ein geselliger Abend mit traditioneller Musik, gu-

ter Laune und netten Leuten. Für Essen und Trinken ist natürlich bestens gesorgt. Und wenn das Wetter mitspielt, bewirten wir euch auch draußen – perfekte Gelegenheit, den Abend unter freiem Himmel zu genießen.

Also schnappt euch Freunde und Familie und kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Wann: 16. Oktober 2026, ab 19:00 Uhr

Wo: Weinhaldenhütte

Agentur für Arbeit Göppingen

**Saisonal Rückgang der Arbeitslosigkeit im September
23 467 Frauen und Männer waren im September arbeitslos gemeldet**

Arbeitslosenquote sinkt auf 5,1 Prozent

5 063 offene Arbeitsstellen waren im Bestand gemeldet

Im September nahm die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer im Agenturbezirk Göppingen mit den Landkreisen Esslingen und Göppingen um 507 Personen auf 23 467 ab (minus 2,1 Prozent). Gegenüber September 2025 waren 581 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 2,5 Prozent). Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, sank um 0,1 Prozentpunkte auf 5,1 Prozent (September 2025: 5,0 Prozent).

„Die Arbeitslosigkeit ist saisonal erwartbar gesunken. Das ist nach dem deutlichen Anstieg im Sommer ein gutes Zeichen. Allerdings bleibt das Niveau im Vergleich über die Jahre hinweg weiterhin sehr hoch. Erfreulich ist, dass besonders junge Menschen unter 25 Jahren überproportional profitieren konnten. Bei Personen über 50 Jahren und Menschen mit Behinderungen stagniert die Zahl der Arbeitslosen aber, und bei Langzeitarbeitslosen ist sie sogar gestiegen“, beschreibt Bettina Münz, stellvertretende Leiterin der Agentur für Arbeit Göppingen, die aktuelle Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den beiden Landkreisen

Landkreis Esslingen

Im Landkreis Esslingen waren im September insgesamt 15 050 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 205 Personen oder 1,3 Prozent weniger als im August, aber 296 (plus 2,0 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote betrug 4,8 Prozent (Esslingen: 5,1 Prozent; Kirchheim: 4,9 Prozent; Leinfelden-Echterdingen: 4,3 Prozent und Nürtingen: 4,6 Prozent). Im September 2025 lag sie bei 4,7 Prozent.

Landkreis Göppingen

Im Landkreis Göppingen waren im September insgesamt 8 417 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 302 Personen weniger (minus 3,5 Prozent) als im August, aber 285 (plus 3,5 Prozent) mehr als im Vorjahr. Der Landkreis Göppingen verzeichnete eine Arbeitslosenquote von 5,8 Prozent (Geschäftsstelle in Göppingen: 5,7 Prozent; Geschäftsstelle in Geislingen: 5,9 Prozent). Im Vorjahr lag sie bei 5,6 Prozent.

Ausführlicher Arbeitsmarktbericht unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goeppingen/statistik>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Internationaler Tag der älteren Menschen

Prävention und Vorsorge im Blick

Anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen am 01.10.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Präventionsangebote für ältere Menschen hin.

Präventionsangebote tragen dazu bei, dass ältere Menschen möglichst lange gesund, aktiv und selbstbestimmt leben. Be-

wegung, psychisches Wohlbefinden und soziale Kontakte sind wichtige Faktoren für die gesellschaftliche Teilhabe im Alter. Vor allem helfen Präventionsangebote dabei, die Gesundheit so lange wie möglich zu erhalten und Krankheiten vorzubeugen. Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst daher Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert sind, mit mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr.

In der Datenbank der ZPP sind Kurse für verschiedene Altersgruppen in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Sucht aufgeführt, darunter auch Angebote für Seniorinnen und Senioren. Dazu gehören zum Beispiel Kurse des Programms „Trittsicher durchs Leben“. Alle in der Datenbank aufgeführten Angebote sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachkräften geleitet. Weitere Informationen bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Auch eine gute Versorgung, beispielsweise bei chronischen Erkrankungen, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dabei helfen Disease-Management-Programme (DMP), mit denen chronisch erkrankte Menschen strukturiert behandelt und begleitet werden. Mehr Informationen gibt es unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Viele Krankheiten lassen sich leichter behandeln, wenn sie frühzeitig erkannt werden. Deswegen sollten Menschen aller Altersgruppen die verfügbaren Vorsorgeangebote wahrnehmen, auch wenn keine Beschwerden vorliegen. Einen Überblick bietet die SVLFG unter www.svlfg.de/vorsorge.

Darüber hinaus wird empfohlen, den Impfstatus unabhängig vom Alter aktuell zu halten und regelmäßig zu überprüfen. Weitere Informationen, unter anderem dazu, für welche Impfungen die LKK die Kosten übernimmt, gibt es unter www.svlfg.de/impfungen.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Woche des Sehens 2026

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Vom 8. bis 15. Oktober 2026 findet die bundesweite Woche des Sehens statt. Sie macht auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam und setzt sich dafür ein, Blindheit zu verhüten und Blindheit sowie Augenkrankheiten zu verstehen. Denn gutes Sehen ist nicht selbstverständlich – oft wird uns das erst bewusst, wenn die eigene Sehkraft nachlässt.

Für viele von uns ist es selbstverständlich, zu lesen, einzukaufen, sich zu orientieren, unterwegs zu sein oder den Alltag selbstständig zu gestalten. Für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, können diese Dinge zu großen Herausforderungen werden. Seit 1909 ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen da. Wir beraten und begleiten, geben praktische Hilfestellung und setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seheinschränkung selbstbestimmt, gleichberechtigt und möglichst barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ein großer Teil unserer Arbeit findet direkt vor Ort in unseren Bezirksgruppen statt. Menschen erhalten dort Unterstützung, Austausch und Orientierung – von Betroffenen für Betroffene. Damit wir auch weiterhin für Menschen da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Mut, Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen.

Ihre Spende schenkt kein Augenlicht – aber sie kann helfen, neue Wege zu finden.

Bitte unterstützen Sie den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenkonto bei der SozialBank
IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01, BIC: BFSWDE33XXX
Lange Straße 3, 70173 Stuttgart
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

VIA Donzdorf



Schattenhofergasse 2, 73072 Donzdorf
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)
Tel. 0 71 62 / 37 96 (Heidi Bronnenmayer);
Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Bernhard Röckle)

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft aufliegen!

(Galater 5, Vers 1)

Do., 08.10.: 19.00 Hauskreis bei Familie Krauter in Nenningen
So., 11.10.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Andreas Koepf
Di., 13.10.: 19.00 Uhr Austausch, Lobpreis und Gebet

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der VIA Donzdorf statt.

- Internet: www.via-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibellesen:
Jeremia 42-44

Sonntag, 11.10.2026, 10.00 - 11.45 Uhr
Öffentlicher biblischer Vortrag.

Thema: „Warum ist es wichtig, dass wir selbstlose Liebe zeigen?“

Anschließendes Bibelstudium anhand des Wachturms

Thema: „Fall nicht auf die Taktiken des Teufels herein.“

Donnerstag, 15.10.2026, 19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche.

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Die Zusammenkünfte finden auch in digitaler Form statt. Wer über Zoom daran teilnehmen möchte, kann einen Zugang unter jodue@gmx.de oder Tel: 0157 – 70279091 erfragen.

Weitere Informationen, sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Webseite jw.org.

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
EG, Zimmer 005

Tel. 0 71 62 / 922 - 512 oder -520

Fax 0 71 62 / 922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

MACH MUSIK ZU DEINEM DING!

Jetzt anmelden an der Musikschule

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr. Ob Kids, Teens oder Erwachsene, ob absoluter Anfänger oder Fortgeschrittener – bei uns findet jeder den passenden Unterricht.

Kein eigenes Instrument? Kein Problem!

Du möchtest ein Instrument erst einmal ausprobieren, ohne es gleich zu kaufen? Die Musikschule stellt viele Instrumente als Mietinstrumente kostengünstig zur Verfügung.

Musikalische Früherziehung (MFE):

Kindergartenkinder ab 4 Jahre (Einschulung voraussichtlich 2028), die bei der Musikalischen Früherziehung (MFE) mitmachen möchten, erhalten weitere Informationen über die in der Kita/Kinderhaus verteilten Flyer/Plakate.

Auch 5-Jährige können gerne noch in die Gruppen der MFE angemeldet werden!

Musikalische Grundausbildung (MGA):

Blockflöte, Keyboard oder Melodica

So funktioniert die Anmeldung:

Die Anmeldung kann ganz unkompliziert online über die Homepage der Musikschule <https://www.musikschule-donzdorf.de/anmeldung> getätigt werden. Über den Button „Download“ kann das Formular zum Ausfüllen ausgedruckt und im Schloss eingeworfen oder abgegeben werden.

Alternativ liegen die Formulare auch im Musikschulbüro bereit. Je früher die Anmeldung bei uns eingeht, desto eher können Ihre Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

Information an alle Musikschul-Eltern und Zahlungspflichtige

Nach der Benutzungs- und Entgeltordnung der Musikschule Donzdorf, die am 01.10.2012 in Kraft getreten ist, erhöhen sich die Unterrichtsentgelte jährlich um 1,5 Prozent.

Die nächste Erhöhung erfolgt zum 01. Oktober 2026.

Wir bitten um Beachtung!

Stadt seniorenrat Donzdorf



www.stadt seniorenrat-donzdorf.de

PC- und Internettreffpunkt für Seniorinnen und Senioren

Am **Montag, den 12. Oktober 2026** von **10.00 bis 12.00**

Uhr findet in der Stadthalle Donzdorf, Vereinsraum 1 und Gaststättenraum der nächste PC- und Internettreff statt. Bei der Arbeit am eigenen Laptop mit dem vertrauten Betriebssystem (Windows) in zwangloser Umgebung arbeiten wir an Grundfertigkeiten wie auch an teilweise anspruchsvollen, komplexeren Aufgaben in den Bereichen Datenorganisation, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Bildbearbeitung. Unser im 2- wöchigen Rhythmus stattfindendes Angebot ist **kostenfrei**. Auch neue Teilnehmer, z. B. aus den umliegenden Gemeinden sowie Nichtmitglieder sind ohne Voranmeldung jederzeit herzlich willkommen (eine Kooperation mit der VHS Donzdorf, s. auch VHS-Heft).

Neustart Handytreff

Dank der Unterstützung von Frau Seimetz konnten erneut Schülerinnen und Schüler des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf für dieses Projekt gewonnen werden. Sie bieten Unterstützung im Umgang mit dem Mobiltelefon an und helfen gerne bei Fragen und Problemen weiter. Dabei haben sie natürlich auch den einen oder anderen praktischen Tipp und Trick rund ums Smartphone parat. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten und ist **kostenfrei**.

Der erste Handytreff findet am **Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 14.00 Uhr** im Bereich 200 des Rechberg-Gymnasiums statt.

Einfach vorbeikommen – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen gemeinsamen Austausch!

Weitere Termine sind: Donnerstag, 5. November 2026, Donnerstag, 19. November 2026, Donnerstag, 3. Dezember 2026, Donnerstag, 17. Dezember 2026.

Ökumenischer Senioren-Stammtisch im „Becher“

Die Kirchengemeinden laden gemeinsam mit Unterstützung des Stadt seniorenrats herzlich zum nächsten ökumenischen Senioren-Stammtisch ein. Dieser findet am **Donnerstag, 15. Oktober 2026, von 14.30 bis 16.30 Uhr** in der Gaststätte „Becher“, Schlossstraße 7 in Donzdorf statt. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und auf interessante Begegnungen in angenehmer Runde. Für einen unterhaltenden und kurzweiligen Nachmittag sorgen **Hiltrud und Heinz Zinz**. Unter dem Motto **„Märchen – Fabeln – Sagenhaftes“** nehmen sie uns mit in die faszinierende Welt von Geschichten, Mythen und Überlieferungen.

Stadtbücherei Donzdorf

Tag der offenen Tür am 11. Oktober 2026

Im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags in Donzdorf am 11. Oktober hat die Stadtbücherei von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es können Medien entliehen werden. Neuanmeldungen kosten an diesem Tag nur die Hälfte. Im Vereinsraum I der Stadthalle findet ein Bücherflohmarkt statt. Für Kinder gibt es eine Bastelecke.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liederkranz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkranz-donzdorf.de



Männerchor

Die nächste Singstunde des Männerchores findet am Dienstag, 13. Oktober, um 19.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Winzigen statt.

Probentermine

Kinderchor	Dienstag, 14.45 - 15.25 Uhr (Grundschulkinder)
	Dienstag, 15.30 - 15.55 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 1)
	Dienstag, 16.00 - 16.25 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 2)
Männerchor	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Swing Ensemble	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Dings	Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr (einmal im Monat)

Kinderchor und Männerchor proben im Vereinsraum 1, Swing Ensemble und Dings im Vereinsraum 3 der Stadthalle.

Ansprechpartner für die einzelnen Chöre

Anna-Theresa Roffeis (Kinder- und Jugendchor, Dings)
jugend@liederkranz-donzdorf.de
Josef Guter (Männerchor)
maennerchor@liederkranz-donzdorf.de
Carmen Kolb (Swing Ensemble)
swingensemble@liederkranz-donzdorf.de

Messelberg-Sternwarte Donzdorf



Öffentliche Sonnenbeobachtung

Am kommenden Sonntag, (11.10.) laden wir zu einer öffentlichen Sonnenbeobachtung ein. Bei klarem Himmel können durch unsere Sonnentelkope je nach

Aktivität unseres Zentralgestirns Sonnenflecken, -flares und -protuberanzen beobachtet werden. Auch ein Vortrag wird angeboten. Beginn: 14.00 Uhr. Bitte pünktlich erscheinen, da nach Beginn der Veranstaltung kein Einlass mehr gewährt werden kann.

Öffentlicher Astronomie-Abend

Am Samstag, den 17.10. findet um 18.30 Uhr ein öffentlicher Astronomie-Abend statt. Bei klarem Himmel werden den Besuchern durch die großen Teleskope des Observatoriums Gebirge und Krater auf unserem Mond, sowie der Planet Saturn, Planetarische Nebel, Sternhaufen und Galaxien präsentiert. Außerdem wird auch ein Vortrag angeboten. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung per Mail bis spätestens 16.10. an reiner.hartmann@messelbergsternwarte.de

Gründung einer Jugendgruppe

Die Messelbergsternwarte startet eine neue Jugendgruppe - und Du kannst dabei sein!

Du bist zwischen 10 und 14 Jahre alt und interessierst Dich für Sterne, Planeten und das Weltall? Dann komm zu unserer neuen Jugendgruppe! Wir treffen uns einmal im Monat am Freitagabend und entdecken gemeinsam die faszinierende Welt der Astronomie. Dich erwarten spannende gemeinsame Erlebnisse, interessante Einblicke in den Nachthimmel und natürlich Beobachtungen mit unseren großen Teleskopen. Dabei kannst Du unseren Mond, die Planeten und viele weitere faszinierende Himmelsobjekte aus nächster Nähe erleben.

Wer Interesse an der Jugendgruppe hat oder weitere Informationen erhalten möchte, kann sich gerne per Mail bei jugendgruppe@messelbergsternwarte.de melden. Das erste Treffen findet am Freitag, den 30.10. um 18.30 Uhr statt. Unsere Gruppenleiterinnen Nèle, Stephanie und Marina nehmen unter derselben E-Mail-Adresse die Anmeldungen entgegen. Es besteht auch die Möglichkeit, auf unseren Anrufbeantworter zu sprechen (Tel. 07162/24713). Wir rufen dann zurück.

Voranzeigen

Samstag, 17.10.: öffentlicher Astronomie-Abend
Samstag, 24.10.: öffentlicher Vortrag: „Isaac Newton“
Freitag, 30.10.: erstes Treffen unserer neuen Jugendgruppe

Schützengesellschaft 1560 Donzdorf e. V.



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft 1560 e.V. Donzdorf

Der Ältestenrat, Ausschuss und Vorstand laden zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Freitag, 13.11.2026 – 19.00 Uhr, Vereinsgaststätte der Schützengesellschaft

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung und Ehrung der Toten
3. Zwischenbericht Finanzen
4. Zwischenbericht Vorstand (Kamerasystem/Satzungen/Bauabschluss)
5. Nachwahl der Kassenprüfer
6. Nachwahl Ausschuss
7. Abstimmung Satzungsänderungen der Hauptsatzung des Vereins
8. Abstimmung über Aufnahme und Beschluss einer Arbeitssatzung
9. Ehrungen und ehrenvolle Verabschiedungen durchgeführt vom Ältestenrat
10. Verschiedenes

Anträge und/oder Änderungswünsche zur Tagesordnung, die bis zum 30. Oktober 2026 beim Vorstand eingegangen sind (vorstand@sg-donzdorf.de), werden in die Mitgliederversammlung eingebracht.

Donzdorf, den 10. September 2026

1. Vorstand; Oberschützenmeister Uwe Bidlingmaier
 2. Vorstand; Schützenmeister Dr. Peter Blankenhorn
- Kassierer; Schatzmeister Stefan Sauer

Europabaum Donzdorf e.V.

Europa

www.europabaum.eu



Donzdorf, im September 2026

Nachruf

Der Verein Europabaum Donzdorf trauert um sein langjähriges Mitglied

Theo Eggerth

der im September 2026 überraschend verstorben ist. Als langjähriges Mitglied und als Gastgeber für unsere alljährliche Hauptversammlung im Gasthaus „Stern“ fühlte er sich unserem Verein besonders verbunden. Der Europagedanke und die Pflege der Städtepartnerschaften der Stadt Donzdorf sowie die Unterstützung der Schüleraustauschprogramme der Donzdorfer Schulen waren ihm ein lebenslanges Anliegen. Der Verein Europabaum Donzdorf verliert mit Theo Eggerth ein langjähriges und treues Mitglied, für dessen Unterstützung wir unendlich dankbar sind. Wir werden ihn sehr vermissen! Seiner Schwester Rosemarie und seiner ganzen Familie gilt unser Mitgefühl.

In tiefer Trauer für die Vorstandschaft und die Mitglieder des Vereins Europabaum Donzdorf e.V.

Reinhard Deinfelder
Präsident

25jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Riorges und Calasparra

Am Freitag, 2. Oktober 2026 folgte eine elfköpfige Delegation aus Donzdorf der Einladung unserer Partnerstadt Riorges, mit ihnen das

25jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Riorges und Calasparra zu feiern. Von Seiten der Stadt Donzdorf nahmen Ursula Seimetz, erste stellvertretende Bürgermeisterin, Stadträtin Silvia Buch und Beate Schnabl teil. Neben 7 Mitgliedern von Europabaum fuhr zu unserer großen Freude auch die neue Schulleiterin des Rechberg Gymnasiums Donzdorf, Susanne Bergter, mit, um unsere Partnerstädte kennen zu lernen. Leider konnte unser Bürgermeister Bernd Schwartz aus Termingründen nicht teilnehmen. Wir mussten aus gesundheitlichen Gründen auf die Teilnahme unseren ersten Vorsitzenden, Reinhard Deinfelder, verzichten und wünschen ihm auf diesem Weg weiterhin gute Genesung und übermitteln ihm liebe Grüße von allen Teilnehmenden dieses Wochenendes!

Eine halbe Stunde nach unserer Ankunft in Riorges traf die zwölfköpfige Delegation aus Calasparra ein, die Bürgermeisterin Teresa García Sánchez, mehrere Stadträte, darunter auch Teresa Salinas Garcia, (ehemalige 1. Vorsitzende des Städtepartnerschaftskomitees) sowie die neue 1. Vorsitzende und weitere

Mitglieder des Städtepartnerschaftskomitees. Der offizielle Festakt zum 25jährigen Jubiläum begann am Samstag, 3. Oktober mit einem Begrüßungstrunk, darauf folgte eine Präsentation mit eindrucksvollen Bildern der vergangenen 25 Jahre aktiv gelebten Städtepartnerschaft. So gab es zahlreiche Jugendaustausche und gemeinsame Veranstaltungen, Treffen und Begegnungen von Bürgerinnen und Bürger aller 3 Städte. Es folgten die Festreden des Bürgermeisters von Riorges, Jean-Luc Chervin, der Bürgermeisterin von Calasparra, Teresa García Sánchez und der ersten stellvertretenden Bürgermeisterin von Donzdorf, Ursula Seimetz. Martina Mühlberger, die 2. Vorsitzende von Europabaum, verlas die Rede von Reinhard Deinfelder. Gary Lassey, der Vorsitzende der Städtepartnerschaftsvereinigung von Elland, konnte leider auch nicht persönlich an den Feierlichkeiten teilnehmen, seine herzlichsten Glückwünsche wurden der Festgesellschaft ebenfalls übermittelt. Es folgten die Reden von Elisabeth Dessaux, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees von Riorges und von María Esperanza Armand Guirao, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees von Calasparra.

Die Festredner gedachten auch vielfach unserem ehemaligen ersten Vorsitzenden, Rudi Mehn, als Mitbegründer der Partnerschaft mit Donzdorf, der leider vor wenigen Wochen von uns gegangen ist.

Musikalisch hervorragend umrahmt wurden die Feierlichkeiten von dem Musikverein „Les enfants de la Côte“.

Als Geschenk zum Jubiläum überreichte Europabaum beiden Jubilaren jeweils ein schönes Fotobuch über Donzdorf von Beate Deinfelder. Die Stadt Donzdorf spendet jeder Partnerstadt einen Geldbetrag, um allen interessierten Jugendlichen die Teilnahme an einer europäischen Jugendbegegnung zu ermöglichen.

Nach den beiden Nationalhymnen der Geburtstagskinder spielte der Musikverein die Europahymne, bei der sich alle Ehrengäste auf der Bühne feierlich die Hand reichten.

Der Wettergott meinte es gut mit uns – wir konnten das sehr leckere Festbuffet bei sonnigem Wetter draußen im Freien genießen. Zum krönenden Abschluss und als gelungene Überraschung gab es sogar noch eine Geburtstagstorte, mit Kerzen dekoriert. Abends wurde das Jubiläum gebührend mit gutem Essen, Wein, Musik und Tanz nochmal gemeinsam gefeiert. Die ursprünglich aus Barcelona stammende Band „Sibaritas de la calle“ heizte mit spanischen und lateinamerikanischen Rhythmen ordentlich ein und brachte die Tanzfläche zum Kochen.

Am nächsten Morgen hieß es bereits Abschied nehmen von unseren spanischen Freunden, die sich wieder auf den langen und beschwerlichen Rückweg nach Calasparra machten. Man nahm sich voller Bedauern, aber auch voller Vorfreude auf das nächste Wiedersehen (vielleicht schon im Februar zur Donzdorfer Fasnet) herzlich in die Arme und war glücklich über die zwar kurze, aber intensive und erfüllte gemeinsam verbrachte Zeit.

Das offizielle Programm endete schließlich mit einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Le coq et la mule“ mit leckeren spanischen Spezialitäten, zu dem das Comité du jumelage de Riorges eingeladen hatte.

Nach herzlichen Dankesworten an Bürgermeister Jean-Luc Chervin, an die Stadtverwaltung und das Comité für das wunderbare und sehr gelungene Wochenende und an die Gastfamilien lud Martina Mühlberger im Namen von Europabaum zur Donzdorfer Fasnet 2027 ein.

Der Nachmittag und Abend standen zur freien Verfügung. Einige nutzten die Zeit, sich die Künstlerausstellung unter freiem Himmel am Ufer der Renaissance anzuschauen, bevor der Abend gemütlich in der Gastfamilie ausklang.

Alle waren sich einig: es war ein sehr gelungenes Festwochenende, hervorragend organisiert und gebührend zelebriert. Das ist gelebte Städtepartnerschaft. Möge diese noch lange fortbestehen!



Engagement kennt keine Grenzen - Hilfe für Togo e.V. blickt bei der Jahreshauptversammlung auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

Helfen, anpacken und Brücken nach Togo bauen: Bei der Jahreshauptversammlung von „Hilfe für Togo e.V.“ wurde deutlich, wie vielfältig das Engagement des Vereins auch im vergangenen Jahr war. Zahlreiche Aktionen, Vorträge, Containertransporte und Benefizveranstaltungen prägten das Vereinsjahr 2025. Markus u. Anton Weber berichteten den zahlreichen Gästen über die Aktivitäten in Deutschland und Togo. Besonders erfreulich entwickelte sich das Spendenaufkommen, dass im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen war. Da alle im Verein ehrenamtlich arbeiten, können die Gelder fast 1:1 nach Togo überwiesen werden. Insgesamt zählt der Verein inzwischen über 200 Mitglieder und kann zusätzlich auf die Unterstützung von rund 2000 Förderern, Helfern und Freunden bauen.

Mit viel ehrenamtlichem Einsatz wurden drei Container gepackt und nach Togo geschickt. Fahrräder, Maschinen und zahlreiche Hilfsgüter machten sich auf den Weg. Gleichzeitig war der Verein mit Vorträgen und Informationsständen auf verschiedenen Veranstaltungen präsent.

Im Mittelpunkt der Arbeit in Togo stehen weiterhin Bildung, Wasser, Ausbildung und soziale Unterstützung. Der Verein engagiert sich bei Wasserversorgungsprojekten, Aufforstungen, unterstützt bedürftige Familien und blinde Schüler und versorgt Schulen und Ausbildungsstätten mit Hilfsgütern. Besonders ambitioniert: Noch in diesem Jahr kann die 60. Schule übergeben werden und weitere Schulen sind schon im Bau und in der Planung.

Auch bei der Ausbildung geht es voran. In Kpalime konnten 35 Lehrlinge ihr 3jährige Ausbildung abschließen und im 350 km entfernten Kara entsteht ein neues Ausbildungszentrum. 18 Frauen erhielten Zertifikate für eine Schulung zur Herstellung und Ausgabe von Schulessen.

Dr. Kurt Mezger, Vereinsmitglied und Vorsitzender des Rotary Club Schw. Gmünd-Rosenstein berichtete über die freundschaftliche Zusammenarbeit der beiden Vereine und über seine persönlichen Eindrücke bei seiner Reise nach Togo. Er lobte die Arbeit der Funktionsträger, aller Mitglieder und Helfer und bat um Entlastung des gesamten Vorstandteams, welche auch einstimmig erteilt wurde.

Personell gab es kleine Veränderungen. Franz Pitzal übernimmt künftig das Amt des Kassiers von Dieter Bopp. Neu im Beirat ist

Roman Ebneter, aus der Schweiz. Als ehemaliger Entwicklungshelfer und jahrelanger Reisebegleiter im Verein Hilfe für Togo fungiert er als Berater für Entwicklungszusammenarbeit. Als Kassenprüfer fungieren Alfred Grieser und Simone Dinser-Heim. Alle weiteren zur Wahl stehenden Vorstands- und Beiratsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Eine besondere Anerkennung erhielt der langjährige Kassenprüfer Rainer Barth. Fast seit der Gründung ist er im Verein und hat sich nicht nur als Kassenprüfer immer sehr engagiert für die Projekte in Togo eingesetzt. Jetzt wurde er für mehr als drei Jahrzehnte Engagement einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Blick richtet sich bereits nach vorn: **Am 18.10. findet um 18.00 Uhr ein Benefizkonzert im Hlg. Kreuz Münster in Schw. Gmünd mit dem Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg statt** und am **9. Januar 2027 das Togo-Winterfest...** Tischreservierungen hierfür werden ab 10. Dezember angenommen ... und natürlich steht eine weitere Reise nach Togo auf dem Programm. Die Arbeit geht also weiter – mit vielen Ideen, engagierten Ehrenamtlichen und einem klaren Ziel: Hilfe soll dort ankommen, wo sie gebraucht wird und die Menschen in Togo bekommen eine Chance in ihrem Heimatland.

Naturschutzbund Deutschland Mittleres Filstal und Lautertal



Sommererlebnis mit den Kindern

In der letzten Ferienwoche kamen Kinder zu einem besonderen Naturerlebnis im Rahmen des Schülerferienprogramms zu uns auf den Bajerhof. Der NABU Mittleres Filstal und Lautertal in Kooperation mit der Jugendfarm Süßen und mit Frau Krause von der Stadt Süßen erkundete mit den Kindern Wiese, Feld und Wald und dessen Bewohner. Da gab es Grillen, die über die Arme krabbelten, Vögel zu beobachten und Käfer unter der Rinde zu bewundern. Die Kinder bekamen fachkundige Antworten auf all ihre Fragen rund um Pflanzen und Tiere in ihren Lebensräumen. Sie konnten schöne Pflanzenbilder gestalten, die Tiere der Jugendfarm streicheln und zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt.

Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.



Der Imkerverein beim Festumzug

Zum 750-jährigen Stadtjubiläum und 56. Lautertal Musikertreffen in Donzdorf beteiligte sich auch der Imkerverein BV Alb-Lautertal e.V. am großen Festumzug. Mit bunten Holzbienen und leuchtenden Sonnenblumen sorgten

die Vereinsmitglieder für einen schönen und farbenfrohen Beitrag. Zur Freude der Zuschauer wurden kleine Honiggläschen und Samentütchen verteilt. Damit machte der Verein gleichzeitig auf die wichtige Bedeutung der Bienen und blühender Pflanzen aufmerksam.

Mit viel Freude und guter Laune waren die Mitglieder dabei und genossen gemeinsam mit den zahlreichen Zuschauern diesen besonderen Festtag.

„Acoustic on stage“

Samstag, 10.10.2026

Hasenheim Deggingen, Beginn 19 Uhr

Offene Bühne für jede(n), der (die) gerne Musik macht. Normalerweise immer am 2. Samstag im Monat im Wechsel in Deggingen (Hasenheim) und Donzdorf (Pizzeria Piccola Hasenheim). Ihr wollt eure Musik gerne vor Publikum zu präsentieren? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Egal aus welcher Musikrichtung, ob Rock, Pop, Singer/Songwriter, Schlager oder volkstümliche

Musik, alles ist willkommen. Gespielt werden jeweils drei Musikstücke, grundsätzlich „unplugged“, d.h. ohne Verstärker und Mikrofon. Aus Platzgründen ist für Gruppen die Größe auf max. 6 Personen begrenzt. Das Publikum ist eingeladen, einfach zu genießen, auch mitzusingen und dabei Spaß zu haben !! Zur besseren Koordination der Musikdarbietungen wird darum gebeten, sich spätestens bis zum Donnerstag 8.10. anzumelden bei: Klaus Uecker, e-mail: ct-kauboi@kabelbw.de Tel.: 01573 0682503 oder 07332 / 4884.

Dort gibt es auch weitere Infos. Der Eintritt ist frei!!
Tischreservierungen direkt im Lokal möglich.

Die weiteren Termine für 2026:

13.11.2026 Donzdorf (Ausnahme ebenfalls freitags). Im Dezember findet die Veranstaltung nicht statt.

Kulturring Böhmenkirch

Herzliche Einladung zum Kirchweihfest am Sonntag, 18. Oktober 2026 mit Kirchwei- und Bauernmarkt

09:45 Uhr Böllerschützen aus Böhmenkirch und Treffelhausen
10:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Hippolyt mit dem Chor Cantate

11:00 Uhr Weißwurstfrühschoppen & Mittagessen durch den Kulturring

Zur Unterhaltung spielt für Sie in der Gemeindehalle 11:30 bis 13:00 Uhr Musikverein „Frisch Auf“ Böhmenkirch

14:00 bis 16:00 Uhr Musikverein Schnittlingen

ab 12:30 Uhr Kaffee & Kuchen - Steinenkircher Landfrauen

13:15 Uhr Prämierung des Kürbiskönigs in der Gemeindehalle

16:00 Uhr Einakter „Ein Doktor für alle Fälle“ - D'Vorhanggucker

Was gibt es sonst noch?

Marktstände mit einem umfangreichen Sortiment
Bauernmarkt auf dem Schulhof mit Direkterzeugern

Bücherei-Flohmarkt von 11:00 bis 16:00 Uhr

Verkauf des Heimatkalenders 2027

Verkaufsoffen: Schreinerei Hillenbrand

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Landfrauen Degenfeld



Gesellschafts- / Theologie-Vortrag: Die Frauen von Gotteszell

von Dekanin Susanne Büttner oder Pfarrerin
Sabine Dietz

am Dienstag, 20.10.2026 um 18.00 Uhr im Gasthaus Bergblick
Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbands Württemberg-Baden e.V.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

LandFrauen-Sport 2026 in der Kalte-Feld-Halle - Dienstag um 19.00 Uhr

Yoga mit Birgit Wiedenmann

17.11.26, 08.12.26, 15.12.26, 22.12.26

Fitness-Mix mit Carina Barth

13.10.26, 03.11.26, 01.12.26

10er-Karte für LandFrauen: 25,- €, für Nichtmitglieder 60,- €.

Ganz herzliche Einladung an alle! Einfach mal vorbeikommen und mitmachen!

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbands Württemberg-Baden e.V.

Rätsche Geislingen

Comedy

Fr., 16.10., 20.00 Uhr

Die Puderdose

Weiberabend - Und ewig lacht das Weib

Wann habt Ihr das letzte Mal mit Euren Mädels so richtig einen drauf gemacht? Schon wieder viel zu lange her? Dann kommt zu unserem Weiberabend! Bei Wein, Weib und Gesang plaudert Die Puderdose aus dem Nähkästchen und Victoria's Secret bleibt nicht länger ein Geheimnis. Darum laden wir Euch ein zum ultimativen Schwesternschwatz!

Die beiden Schauspielerinnen Claudia Schuma und Irene Weber sind sich einig: „Es gibt viel zu viel Realität“. Darum rücken sie mit beißender Ironie und einer Prise gepflegten Damenwitzes harten Fakten und gesellschaftlichen Missständen zu Leibe und bringen das Publikum ganz nebenbei zur Ekstase. Alles kommt auf den satirischen Seziertisch und wird in klassischen Kabarettnummern, Comedydarbietungen oder herzerreißenden Liedern zerlegt, auf einer höheren Ebene wieder zusammengesetzt und mit neuem (Un)Sinn versehen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der vhs Geislingen.

Eintritt: € 23,- / *20,- / **12,-

Kabarett

Sa, 17.10., 20.00 Uhr

Matthias Egersdörfer

langsam

Preisträger des Deutschen Kabarettpreises 2024

In der Früh fängt es manchmal an, dass der Himmel ohne Vorwarnung auf dich herunterstürzt. Die Frau hat zu wenig oder zu viel geschlafen. Sie redet drauflos. Unter einer Lawine aus Wörtern wirst du verschüttet. Da hast du noch keinen Schluck Kaffee getrunken. Schlimm an der Situation ist die hohe Geschwindigkeit, mit der die Wörter gesprochen werden. Schlimm ist das Gerenne der Mitmenschen in den Straßen.

Es ist einige Jahre her, dass der Egers einmal in einer Küche gearbeitet hat. Die Küchenchefin hat in kurzer Zeit dreihundert Mal zu ihm gesagt, dass er sich beeilen soll. Der Egers hat es versucht. Aber es ging nicht schneller. Der Egers ist langsam. Er schneidet Zwiebeln langsam, denkt langsam und spricht meistens nicht besonders schnell. In dieser Langsamkeit hat er auch das neue Programm geschrieben. Buchstabe um Buchstabe, Wort um Wort. Satz um Satz. Der ganze Abend feiert die Langsamkeit. Aber Sie brauchen sich als Zuschauende keine Sorgen zu machen, dass Sie wegen der geringen Geschwindigkeit vielleicht müde werden. Weil es gut sein kann, dass der Egers einmal eine Wut bekommt. Er regt sich ja oft einmal auf wegen allem und nichts. Und da wachen Sie dann schon wieder auf.

Regie: Claudia Schulz

Eintritt: € 26,- / *23,- / **13,-

Treffpunkt

So., 18.10., 19.00 Uhr

Abschlussveranstaltung Kulturherbst mit Verleihung Schubart-Kulturpreis 2026

Den Auftakt des Abschlussfestes bildet eine Veranstaltungsrevue mit Bilderschau aller Highlights des diesjährigen Geislinger Kulturherbstes.

Im Mittelpunkt steht die Verleihung des Schubart-Kulturpreises an zwei ausgewählte Preisträger*innen durch Oberbürgermeister Ignazio Ceffalia und den Vorsitzenden der Bürgerstiftung Geislingen, Benjamin Decker.

Zwischendurch überraschen wir Sie mit spannenden künstlerischen Darbietungen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bürgerstiftung Geislingen, dem Kunst- und Geschichtsverein Geislingen e.V. und der Stadt Geislingen an der Steige.

Eintritt frei.

KinoAkzente

Montag, 19. Oktober 2026

16:30 / 19:30 Uhr

Adams Acht

Biographie; Deutschland 2026

Regie: Hannu Salonen

Ratzeburg, Ende der 1950er Jahre. Eine Kleinstadt an der Grenze zur DDR – und der letzte Ort, von dem irgendjemand eine sportliche Revolution erwartet.

Hier unterrichtet Karl Adam Mathematik, Physik und Sport und trifft auf eine vaterlose Generation junger Männer, Außenseiter, Einzelkämpfer, die nicht wissen, wohin mit ihrer Wut. Doch Adam sieht in diesen Männern etwas, das sonst niemand sieht. Er setzt sie in einen Ruder-Achter und gibt ihnen mehr als ein Ventil – er gibt ihnen eine Perspektive.

Mit unbeirrbarer Entschlossenheit und visionären Methoden formt Adam aus den Underdogs etwas, das größer ist als die Summe seiner Teile. Und schließlich steht bei den Olympischen Spielen ein Team am Start, an das niemand geglaubt hat – bereit, Geschichte zu schreiben ...

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Gloria Kino Center Geislingen.

Eintritt: Es gelten die im Gloria Kino Center Geislingen üblichen Preise.

Ticketbuchung möglich unter <https://www.gloria-geislingen.de/de/specials/1080>

Salon mit Gespräch und Musik

Mi., 21.10., 19.00 Uhr

Staatsoper Stuttgart goes RÄTSCH

Eine musikalische Reise quer durch die Operngeschichte

Bereits zum sechsten Mal ist die Staatsoper Stuttgart in der Rätsche zu Gast und präsentiert einen Abend zum Auftakt der neuen Opernsaison - unterhaltsam, humorvoll, informativ und natürlich musikalisch.

Intendant Viktor Schoner wird erneut gemeinsam mit Martin Hueber und Überraschungsgästen die Produktionen der neuen Spielzeit vorstellen.

Eintritt: € 20,- / *17,- / **10,-